Bezirk Oberbayern - Kreis 6 - Starnberg

P R O T O K O L L zum K R E I S T A G der J U G E N D
am 1. Juni 2005 in Pentenried (Gasthof Lorenz) - Beginn 19.00 Uhr

Anwesenheit:
Alle Vereine die im Kreis über Jugendabteilungen verfügen waren anwesend (siehe Liste, mit Angaben über vorhandene Vereinsvollmachten).
Von den Fachwarten waren anwesend: Denz (KV), (Partsch stv.KV und FW Ma'sport), Knogler (stv.KV), Jaumann (KJW und SL der 3.KL), Strobelt stv.KJW und SL der 1.KL), Huber (stv.KJW und SL der 2.KL).
Alle Jugendleiter und FW im Jugendbereich erhalten einen Kreisbericht ausgehändigt.

Zu den Tagungspunkten:
1. Begrüßung und Protokollführung
KV Denz begrüßt die Anwesenden und übernimmt die Protokollführung. Er bittet die Versammlung um Zustimmung, dass die Tagungspunkte 3 und 4 getauscht werden können. Dem wird zugestimmt.

2. Rückblick auf die Saison 2004 / 05
KJW Jaumann bringt noch einmal die Erfolge unseres Nachwuchses im Einzelsport in Erinnerung. Denz und Strobelt gehen auf die Platzierungen der Kreisclubs auf überregionaler Ebene ein. Anschließend ehren die SL die Mannschaftsmeister und Pokalsieger der Kreisligen und Kreispokalwettbewerbe. KV Denz hat von allen Siegerurkunden mehrfache Kopien anfertigen lassen, damit alle am jeweiligen Erfolg beteiligten Aktiven, auch so ein Dokument in Händen haben.

3. Einteilung der Jugend - Kreisligen
Zunächst wird angesprochen, welche Teams in der kommenden Saison den Kreis auf überregionaler Basis vertreten. Das sind die Mädchen des SC Wörthsee in der Bayernliga-Süd; die Jungen des SC Wörthsee in der 1. BZL (endgültige Teilnahme wird vom SCW noch geklärt); die Jungen des TSV Gauting und des TSV Gräfelfing (Aufsteiger) in der 2. BZL Ammer/Würm.

Anschließend erfolgte die Einteilung der KREISLIGEN - JUGEND. Es wird wie bisher drei Ligen geben. Die 1.KL wird acht Mannschaften umfassen; für die 2. und 3. KL sind je neun Mannschaften vorgesehen. Geringfügige Änderungen sind in der 2. und 3. KL noch möglich, da die Vereine noch eine Option bis zum 10. Juni (endgültiger Meldeschluß) haben. Die endgültige Ligeneinteilung wird unmittelbar nach dem 10.6. im Internet (BTTV) und in der sta-home-page veröffentlicht.

Die Versammlung wurde wie in jedem Jahr danach befragt, nach welchem System die Punktrunde in den Kreisligen ausgetragen werden soll. Man hat sich absolut einstimmig für das bisherige Dietze-Paarkreuz-System (WO/D 7b) mit vier Doppeln und acht Einzeln entschieden. Es wurde angeführt, dass dieses System den sportlichen Wettstreit eindeutig besser zur Geltung bringt, als D 7a (2 D/12 E).

Um absolute Sicherheit zu haben, hat KV Denz angeregt, dass die Vereine die kreisinternen Meldeformulare, wie sie in den letzten Jahren in Umlauf waren, auch in diesem Jahr noch zu verwenden. Dies sind: Teilnahemeerklärung zum Mannschaftssport der Jugend, mit Hinweisen auf Spieltage/ Ersatzspieltage und Beginnzeiten; Meldungen der Pokalmannschaften auf Kreisebene.

KV Denz hat darauf hingewiesen, dass ab der kommenden Saison, die Spielberichte binnen 48 Stunden von den Vereinen selbst ins Ligaprogramm einzutragen sind. Ferner hat der KV die Versammelten über die neue Praxis betr. Jugendfreigaben und über die Regelung EJ ausgiebig informiert. Er hat mit eindringlichen Worten die Vereine aufgefordert, die dafür nötigen Unterlagen zu besorgen (Arztgutachten bzw. Unterschrift der Eltern) und darauf hingewiesen, welche zivilrechtlichen Folgen drohen könnten.

Kurz angerissen wurde auch das Thema Ranglisten-Eintragungen über Internet. Die Vereine wurden darauf hingewiesen, dass in der Juni-Ausgabe von Bayern-Tischtennis, die Regularien betr. RL-Erstellung genau beschrieben werden.

4. Änderung der Spielleiter - Positionen

Schon im Vorfeld hatte die Kreisführung ein Konzept erarbeitet, das zur Änderung auf den SL-Positionen führen sollte. KV Denz hat die Gründe dargelegt. Gewählter SL der 1. KL war Günter Strobelt, die Funktion (außer Erstellung der TL) musste aber von Denz ausgeführt werden; Tobias Huber (SL der 2. KL) hat nach dem Tod von Kurt Schmiedel, neben seiner 1. BZL-Jungen, jetzt auch noch die 1.BZL-Mädchen in Händen, ist zudem stv.KJW und im Kreis zuständig für die Pokalwettbewerbe im Jugendbereich. Sigi Jaumann (SL der 3. KL) verfügt über keinen PC. KV Denz hatte schon im Vorfeld mit Tobias Schmidt vom TSV Gauting (bislang SL der 3. KL/HE) gesprochen und ihn gebeten, den Versuch zu wagen, alle drei Jugend-Kreisligen in einer Einheit zu übernehmen. Als zusätzliches Plus kam dabei in Betracht, dass sein Verein (Gauting) in der kommenden Saison, mit acht Mannschaften (sieben auf Kreisebene) beteilgt sein wird. Tobias Schmidt hat sich bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen. Nach Schilderung dieser Gegebenheiten wurde die Versammlung um Abstimmung gebeten und alle Beteiligten und Betroffenen, die Vereine und bisherigen SL der drei Ligen, haben der neuen Regelung einstimmig zugesprochen.

5. Vergabe von Jugend - Turnieren auf Kreisebene

a) Kreiseinzelmeisterschaften am 16. 10. 05

Es hat sich kein Verein zur Verfügung gestellt. Man hat dieses Thema vertagt, in der Hoffnung, dass sich bei der anschl. Sitzung des Erw. Kreistages noch eine Lösung findet.

b) 1. KRLT Jugend/Schüler am 29. 1. 06

Der TSV Herrsching hat für dieses Turnier zugesagt.

c) 2. KRLT der Jugend und Schüler am 26. 3. 06

Auch hier konnte keine Zusage erreicht werden. Ebenfalls vertagt, wie oben.

6. Vergabe von Bezirksturnieren

2. Bez. Ber. RLT Ammer/Würm für Schüler A+B am 14. 5. 06

Der Söcking hat sich bereit erklärt, dieses Turnier zu übernehmen.

7. Verschiedenes

Mehrheitlich wurde beschlossen, den Kreis-JUGENDTAG auch im kommenden Jahr am gleichen Tag, wie den der Erwachsenen durchzuführen. Es wurde aber angeregt, die Beginnzeit um 30 Minuten früher anzusetzen.

Um 20.15 Uhr beendete KV Denz die Sitzung und lud die anwesenden Jugendleiter ein, auch an der Sitzung des Kreistages der Erwachsenen teilzunehmen.

Pentenried, 1. 6. 05 - nd. / KV 6